



NRW/Dortmund. 343 Gemeinden zählt die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen im gleichnamigen Bundesland. Sie werden von ehrenamtlich tätigen Gemeindevorstehern geleitet. Dreizehn neu beauftragte Vorsteher im Amtsauftrag Priester, Evangelist, Hirte und Bezirksevangelist waren am 18. November zum diesjährigen Einführungsseminar für Gemeindevorsteher in der Dortmunder Kirchenverwaltung.

„Wir wollen neu beauftragten Gemeindevorstehern die Einarbeitung in Führungsfunktion erleichtern“, erläutert Bischof Manfred Bruns, Leiter des Referats Seelsorge in der Kirchenleitung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen. Er koordiniert jedes Jahr den Besuch, bei dem unter anderem die Informationssysteme der Kirche vorgestellt werden. Zudem lernen die Vorsteher bei einem Rundgang die verschiedenen Abteilungen der Kirchenverwaltung sowie die Mitarbeiter und ihre Aufgabe kennen.

Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, empfing die zwölf Besucher am Freitag, 18. November 2016, gegen 14 Uhr im Konferenzbereich der Kirchenverwaltung. In einem kurzen geistlichen Teil reflektierte er auf den Gottesdienst für die Jugendbeauftragten, den er vor einigen Wochen in Herne-Wanne-Eickel gehalten hatte (wir berichteten). Dort hatte er die Seelsorger ermuntert, ein wenig mehr zu tun – mit einem Auge für das Detail und das Bedürfnis der Anvertrauten.

Mitarbeiter kennenlernen

Nach einer Vorstellungsrunde lernten die Vorsteher die Abteilungen der Kirchenverwaltung kennen: Die Kirchenleitung, die Verwaltungsleitung sowie die Bereiche Bau, Finanzen/IT sowie Service. Anschließend ging es um die von der Kirche angebotenen Kommunikationsportale wie ESRA (Dokumente und Abfragen), IAKOP (Abrechnung), Fortbildungsportal sowie NAK-Portal (Mitgliederdatenverwaltung). Zudem stellte Bischof Bruns den Vorstehern Richtlinien und Hinweise sowie die dazugehörige Datenbank in ESRA vor.

Mit der Diskussion aktueller Führungsfragen auf Basis des Leitbilds „Dienen und Führen“ der Neuapostolischen Kirche geht das Einführungsseminar am Abend zu Ende.

18. November 2016

